


Perfekt gereifte Rarität aus Einzellage und grossem Jahrgang!










Rotwein | Spanien | Rioja | Rioja


El Castro de Altos R, Rioja DOCa, Mayor

2004
Mayor

75cl (CT-6)

-  Spanien
-  Tempranillo
-  Jetzt bis 2030
-  16 - 18°C
-  75cl (CT-6)
-  ESP.244167.2004
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl 

19 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger, Verwaltungsratspräsident von Gerstl Weinselektionen: «Ich bin schwer beeindruckt von diesem Rioja, er ist für mich der Inbegriff eines optimalen Essensbegleiters pure Eleganz, ausgestattet mit einem Korb voller Aromen.» In der Nase vorerst noch etwas verhalten, öffnet sich aber schnell und offenbart schwarze Früchte, verbunden mit etwas erdigen Noten. Im Gaumen die pure Eleganz, sehr harmonisch und raffiniert. Reife, aber noch sehr präzise Tannine, das Barrique ist bestens integriert, feinste Vanillenoten kommen zur Geltung. Der cremige Schmelz und eine überaus angenehme Extraktsüsse runden den Mayor perfekt ab. Ein grosser Wein! Wir empfehlen, ihn 1 bis 2 Stunden vor Genuss zu dekantieren.

Infos zum Produzenten

Der El Castro aus der Vorzeige-Bodega Altos R mit dem beratenden Önologen von Château Haut-Brion in Bordeaux. Die Gegend, in der die Vorzeige-Bodega Altos R zu Hause ist, könnte kaum schöner sein, mit dem mittelalterlichen Städtchen Laguardia im Vordergrund, den wunderbaren Rebbergen rundherum und einem traumhaften Gebirgszug im Hintergrund. Hier haben sich zwei der renommiertesten Winzer aus Toro (Roberto San Ildefonso von Sobreño) und dem La Mancha (Bienvenido Muñoz von Finca Muñoz) zum Ziel gesetzt, zusammen mit dem beratenden Önologen Jean Marc Sauboua (ex Château Haut-Brion!) etwas Grosses im Rioja zu produzieren. Das Resultat sind die grossartigen Altos R. Diese aromatischen Weine widerspiegeln das Potenzial der Rioja Alavesa (rund 750 m ü. M.) optimal. Der Einfluss des Atlantiks ist spürbar, kühle Winde und kalte Nächte tragen zur Frische und Eleganz der hier gekelterten Weine bei. Kellermeister und Chef-Önologe Hector Gómes formulierte es richtig: «Dunkle, wuchtige Weine zu kreieren ist keine Kunst, doch Weine mit Eleganz und Terroir, das ist es, was wir anstreben.»